

der Themenabteilung „Macht und Mächte“ vor dem Raum zur römischen Eroberung ausgestellt.

Die Rolle der Betreuer in der Ausstellung war von großer Bedeutung für den erfolgreichen Verlauf dieser Ausstellung. Hierbei wurde das Konzept des selbstbestimmten Lernens des ZOOM-Kindermuseums Wien übernommen. Die Betreuer stellten sich nicht als konventionelle „Museumsführer“ dar, vielmehr bestand ihre Arbeit aus Hilfestellungen, Anleitungen, Rat-

schlägen und Informationen, die die Kinder im Verlaufe der Expedition erfragten. Die Auswahl und die Verweildauer an allen Stationen bestimmten die Kinder selbst, die Begleiter richteten sich flexibel darauf ein. Zum Abschluss einer jeden Expedition kamen alle wieder auf der Ausgrabungsfläche zusammen, um die Erlebnisse und Erkenntnisse der Kinder gemeinsam zu besprechen und zu vertiefen und hierdurch ein Bewusstsein für die Belange der Archäologie zu wecken.

MONSCHAU, KREIS AACHEN

Monschauer Schüler erforschen ihre Region

Im Rahmen einer Projektwoche am Monschauer St. Michael-Gymnasium bot sich den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeit der archäologischen Denkmalpflege zu gewinnen. Unter dem Motto „Archäologie in unserer Region“ erfuhren die 17 Mädchen und Jungen aus den Jahrgangsstufen 5–9, was die Menschen von der Steinzeit bis zum Zweiten Weltkrieg in der Umgebung des Monschauer Landes an Spuren hinterließen und dass auch sie als Mitbürger für dieses archäologische Erbe verantwortlich sind.

Nach einer Einführung in das Thema besuchten die Schülerinnen und Schüler den bekannten Fundplatz einer römischen *villa rustica* (Gutshof) „Im Buhler“ in der Gemarkung Simmerath-Strauch und sammelten dort Oberflächenfunde auf (Abb. 179), um sie später in der Schule zu waschen und zu bestimmen. Bei den aufgelesenen Funden handelte es sich überwiegend um römische Dachziegel (*tegulae* und *imbrices*), Hohlziegel (*tubuli*) und Fragmente von Hypokausten Pfeilern für eine Fußboden- und Wandheizung. Auf diese Weise erfuhren die Beteiligten, was die

Michaela Butler



179 Monschau. „Archäologie in unserer Region“ – Die Schüler beim Aufsammeln von Funden.

Oberflächenfunde über die ehemaligen Bewohner dieses Siedlungsplatzes aussagen können – eine Erfahrung, die den jungen Leuten deutlich machte, dass es bei der täglichen Arbeit der Archäologen nicht um „Schatzsuche“ geht, sondern um die Rekonstruktion von Geschichte, die sogar „direkt vor der Haustür“ beginnt.

Nach der Dokumentation, Besprechung und historischen Einordnung der Funde lernten die Klassen etwas über den Schutz von Fundstellen, die Meldung von Funden und das Denkmalschutzgesetz. In Gruppenarbeit befassten sich die Schülerinnen und Schüler mit den verschiedenen publizierten Fundstellen in ihrer Region und mit Sachthemen wie „römischen Wohnhäusern“, „Religion“, „Kleidung“, „Spiele“ u. a. Abschließend erstellten sie informative Plakate, die zusammen mit den Funden und dem archäologischen Arbeitsmaterial wie Kelle, Maßband und Zeichnungen am letzten Tag der Projektwoche für andere Schüler, Eltern und Lehrer in der Schule ausgestellt wurden.

Das Projekt zeigte, dass gerade in der Altersgruppe von 10–14 Jahren, vor allem mit dem Beginn des Geschichtsunterrichts in der Klasse 6, ein Interesse an Archäologie und Heimatkunde besteht. Die Schülerinnen und Schüler waren bereits durch das Fernsehen, Bücher sowie Ausflüge mit den Eltern über archäologische Funde und historische Stätten gut informiert. Dadurch fiel es leicht, diese motivierte Gruppe für Funde in ihrer direkten Umgebung zu sensibilisieren. Bedingt durch die schweren Kämpfe im Zweiten Weltkrieg in dieser Region zeigten sie auch großes Interesse an den Spuren des Westwalls.

Aufgrund der positiven Resonanz des Projektes ist eine Archäologie-AG entstanden, die sich mit der Erforschung der Region und der Erhaltung des archäologischen Erbes befasst.

Für Anregungen und Unterstützung danke ich P. Tutlies M. A., Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Nideggen, Dr. L. Stresius und Dr. H. Münstermann, St. Michael-Gymnasium Monschau.